

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2013-04-08

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01464/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bildungspaket - stärker für die Schweriner Kinder nutzen

Beschlussvorschlag

Die Verwaltungsspitze wird aufgefordert, angesichts der bisher unbefriedigenden Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaket durch die Eltern, die Verwaltungsabläufe zeitnah zu überprüfen und Schritte zu notwendigen Veränderungen einzuleiten.

Im Fokus stehen:

1. Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Informationen über das BuT Paket in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter.
2. Vereinfachung der Antragsstellung.
3. Zeitnahe Bearbeitung.
4. Mögliche Veränderung der Zahlungsmöglichkeiten durch Vereinbarung mit den Sportverbänden, Musikschulen und den Schulleitern.

Dabei sollte bereits vorhandene Erfahrungen z.B. aus Leipzig, Erfurt und Hamburg genutzt werden. Über das Ergebnis ist die Stadtvertretung in der Juni- Sitzung zu unterrichten.

Begründung

erfolgt mündlich

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: --

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender